

Artikel für die Lokalzeitung schreiben

Wenn ihr mit eurer Politiklehrerin oder eurem Politiklehrer im Unterricht eine **Befragung** durchführt, entweder zum Thema „**Wir erstellen eine Wahlprognose für unseren Wahlkreis**“ oder „**Wir erforschen die Einstellung von Jugendlichen zur Politik**“, dann sind eure Ergebnisse es wert, in der Lokalzeitung veröffentlicht zu werden. Wie das funktioniert erfahrt ihr im Bereich **MACHT/Umfrageprojekte mit GrafStat** auf www.deine-wahl.net.

Dies bedarf einer guten Vorbereitung:

- die Redaktion der Zeitung sollte frühzeitig (so bald wie möglich) angesprochen werden, um Erlaubnis zu bitten sowie einen Erscheinungstermin für eure Artikel festzulegen;
- fragt nach, ob ein Redakteur/ eine Redakteurin bereit ist, euch in der Schule zu besuchen und die Grundlagen des Artikelschreibens zu vermitteln; wenn das nicht möglich ist, fragt eure/n Deutschlehrer/in;
- legt frühzeitig fest, wer in eurer Klasse/ eurem Kurs an dem Zeitungsprojekt mitarbeiten will; die Zusage muss verlässlich sein, damit hinterher nicht einer alleine (der/die Lehrer/in) mit der Arbeit da steht;
- macht während des Projektes Fotos von den einzelnen Aktionen/Phasen, damit ihr Bildmaterial für den Artikel zur Verfügung habt

Hier ein kurzer Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, einen Zeitungsartikel zu schreiben:

Die Nachricht In einer Nachricht wird etwas, was geschehen ist oder noch geschehen wird, nüchtern und wertfrei dargestellt. W-Fragen werden beantwortet: Wer macht was, wann, wo, wie, warum, aus welcher Quelle stammen die Informationen? Es gibt die kurze Meldung und den längeren Bericht, der meist Hintergrundwissen und Analysen darstellt.	Beispiel: „Wir erstellen eine Wahlprognose für unseren Wahlkreis“ Welche Partei gewinnt? Wer wählt wen? Wie hoch ist die Zahl der Wechselwähler? Fasse in Form eines Berichtes die Ergebnisse der Befragung zusammen. Füge dem Text entsprechende Diagramme bei, die die genauen Prozentzahlen zeigen.
Der Kommentar Der Kommentar gibt persönliche Ansichten und Wertungen des Autors zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ereignissen wieder. Der Autor äußert seine Meinung und begründet diese auf der Basis der vorliegenden Fakten und seinen eignen Wertmaßstäben. Der Leser soll durch den Kommentar zur eigenen Meinungsbildung angeregt werden.	Für welche Themen interessieren sich die Wähler am meisten? Kommentiere die Ergebnisse der Befragung zu diesem Punkt. Wo siehst du Verbindungen zu den Parteipräferenzen? Wie würdest du das gesellschaftliche Bewusstsein beschreiben? Liegen deiner Meinung nach die richtigen Themen vorn oder siehst du die Probleme woanders?

Das Interview In einem Interview wird der O-Ton des Befragten im Wortlaut wiedergegeben. Der Leser kann sich so genau mit seinen Äußerungen auseinander setzen. Für genauere Informationen siehe das Methodenblatt "Wie führe ich ein Interview?"	Vor einer Wahl sind Politiker gerne zu einem Interview bereit. Befrage eine/n Abgeordnete/n deines Wahlkreises zu - dem Phänomen der sinkenden Wahlbeteiligung, - zur Umweltpolitik, - zu den Zukunftschancen Jugendlicher, - zum Politikernachwuchs.
Die Reportage In eine Reportage schildert der Autor ein selbst miterlebtes Ereignis. Dabei geht es nicht nur um Fakten, sondern auch um persönliche Eindrücke und Gefühle. Du kannst auch Fotos machen, die deine Reportage illustrieren.	Schildere deinen persönlichen Eindruck von der Begegnung mit dem von euch interviewten Kandidaten zur Bundestagswahl. ...Politiker lassen sich gerne fotografieren.
Die Karikatur Die Karikatur ist eine Zeichnung, in der ein politisches Ereignis in spöttischer und übertriebener Weise dargestellt wird.	Zeichne eine Karikatur zum Thema Wahlkampf 2002. Inspiration gefällig? Links zu aktuellen Karikaturen findet ihr unter LINKS/Fun und Interaktives auf www.deine-wahl.net

Noch einige Hinweise zur Gestaltung!

Fotos, Bilder und Grafiken

Nichts ermüdet die Augen und senkt die Aufnahmefähigkeit so sehr wie "Textwüsten". Journalisten verstehen darunter lange, über eine Seite laufende Artikel. Fotos, Bilder, Karikaturen und Grafiken sind gut geeignete Mittel, um viel Text aufzulockern.

Zwischenüberschriften gliedern den Text und machen ihn überschaubarer.

Nicht vergessen!

- Personennamen müssen Vor- und Nachnamen enthalten.
- Ganze Zahlen bis 12 werden ausgeschrieben.
- Der Autor sollte seinen Namen unter den Artikel schreiben.
- Zitate aus anderen Texten müssen mit der genauen Quellenangabe versehen werden.